upgrade!

Ressource Industriedenkmal

Leihdaten der Ausstellung

Mit steigendem Bewusstsein für Ressourcenverbrauch und Nachhaltigkeit rücken auch Altbausubstanz und Denkmalpflege positiv ins Blickfeld von Bevölkerung, Politik und Investor*innen. Der Strukturwandel führt allen Ortes zur Aufgabe von alten Industriestandorten und damit vielfach zur Vernichtung von Ressourcen. Um die wertvollsten Relikte dieser Standorte in eine neue Zukunft zu führen, ist Ausdauer und Kreativität gefragt. Die neue VDL-Ausstellung Upgrade! Ressource Industriedenkmal zeigt, wie „ausgediente“ Bauten der Industrie und Technik mit einem Mehrwert für alle umgenutzt werden können. Die vielen großen und kleinen Lösungen aus den letzten Jahren sind nicht nur überraschend individuell und oft auch kostengünstiger als gedacht. Durch die Erhaltung der im Bestand gespeicherten „Graue Energie“ kann auch ein bedeutender Beitrag zum Schutz der Umwelt geleistet werden. Die Projekte sind einerseits Muster für ein konkretes Herangehen an eine ganz besondere Baugattung, andererseits Anregung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer gebauten Umwelt.

Die Wanderausstellung - Etwas Neues im Kasten!

Anhand aktueller Beispiele aus den Bundesländern wird auf über zwanzig Tafeln der Frage der Umnutzung nachgegangen. In fünf Abschnitte gegliedert, werden sowohl die Leitlinien der denkmalgerechten Umwandlung von Industrie- und Technikdenkmälern als auch die spezifischen Herausforderungen und Chancen jedes einzelnen Objekts erläutert. Es zeigt sich, wie für jedes Denkmal seine eigene Lösung - wirtschaftlich und nachhaltig zugleich - gefunden werden kann. In den Blick genommen werden große Industrieareale, aber auch die kleinsten Denkmäler wie Stellwerke und Transformatorenhäuser. Großzügig belichtete Geschossbauten werden in Kontrast gesetzt zu großen Volumen wie Fabrikhallen oder gänzlich geschlossenen Baukörpern wie Silos. Immer lautet die Frage: Wie sind die besonderen Bedingungen des Denkmals? Wie kann Substanz ohne große Eingriffe überliefert und zugleich eine tragfähige Nutzung gefunden werden? Dabei wird auch das Besondere der Gattung nicht ausgeklammert und der Umgang mit technischer Ausstattung im Inneren und auf bewitterten Außenflächen sowie der Erhalt von Nutzungsspuren thematisiert.

Upgrade! Ressource Industriedenkmal ist als Wanderaustellung konzipiert. Bislang an ehemaligen Fabrikstandorten gezeigt, ist die Ausstellung aber auch für die Präsentation in Museen, Behörden oder anderen öffentlichen Einrichtungen geeignet.

VDL Vereinigung der Landesdenkmalpfleger

upgrade!

Ressource Industriedenkmal

Leihdaten der Ausstellung

Wanderaustellung in fünf Abschnitten mit Tafeln und Roll-ups zum Thema Umnutzung von Denkmälern der Industrie und Technik

Die Grundfläche beträgt je nach Art der Hägung ca. 50 m² (30-80 m²).

Bestandteile

23 Alu-Dibond-Tafeln 600 mm / 1000 mm mit Hängeschiene, Stahlseilen, Haken oder Karabinern zur Befestigung an diversen Hängesystemen

5 Roll-ups 600*2000 mm

zwei Transportkisten 1052 mm / 398 mm / 660 mm (für Kombi geeignet)

fünf Taschen für Rollups und Werkzeugkoffer

Station 1: Wendlingen, Otto-Quartier

Station 2: Wendlingen-Unterboihingen, Neckarspinnerei-Quartier

Die Aufbauzeit beträgt je nach Hängesystem etwa fünf Stunden.

Die Ausleihe ist kostenfrei und in der Regel ab vier Wochen möglich.
Der Transport vom letzten Ausstellungsort muss auf eigene Kosten erfolgen.
Alternativ können auf Anfrage auch Druckdaten zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausleihe erfolgt mit Leihvertrag. Darin sind alle Regelungen im Detail vermerkt.
Es ist keine Diebstahlsicherung vorhanden. Auftretende Schäden/Verluste müssen von den Veranstaltern werden.

Begleitmaterial wird voraussichtlich ab Herbst 2024 (Denkmalmesse Leipzig 2024) verfügbar sein.

Weitere Informationen unter:
https://www.vdl-denkmalpflege.de/ausstellungsprojekte